

Den Programmpolitiken unterliegende Wirkungsmodelle

BAFU Kantonsveranstaltung PV im Umweltbereich
Bern, 25. Januar 2018

David Walker
Interface – Politikstudien Forschung Beratung
walker@interface-politikstudien.ch

Was ist ein Wirkungsmodell?

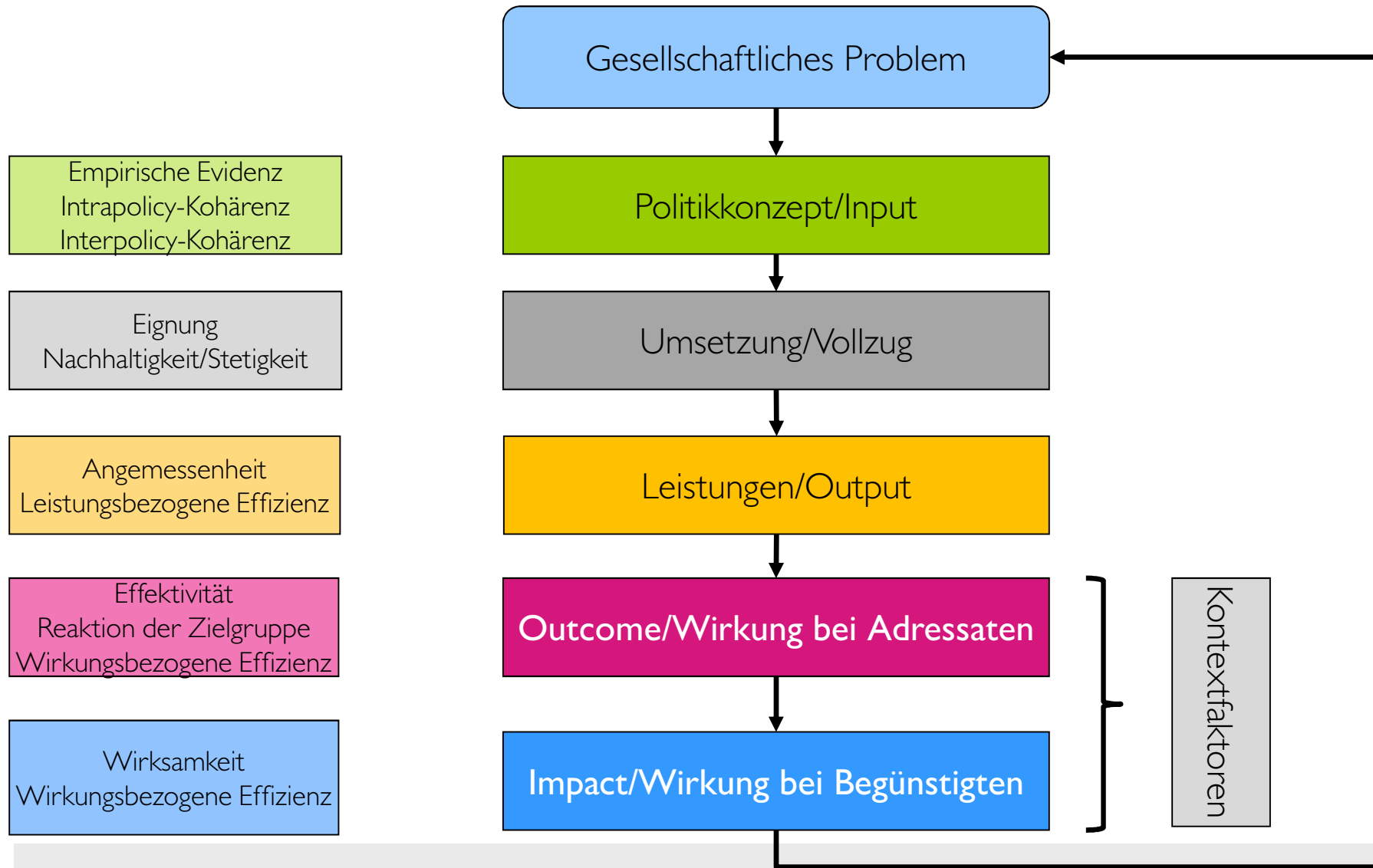
Ein Wirkungsmodell ist eine *Veranschaulichung der Ablauf- und Wirkungslogik* eines Gesetzes, einer Strategie oder eines Programms.

Ein Wirkungsmodell verbildlicht die Theorie, wie ein Programm (im weiteren Sinn) funktionieren und wirken soll.

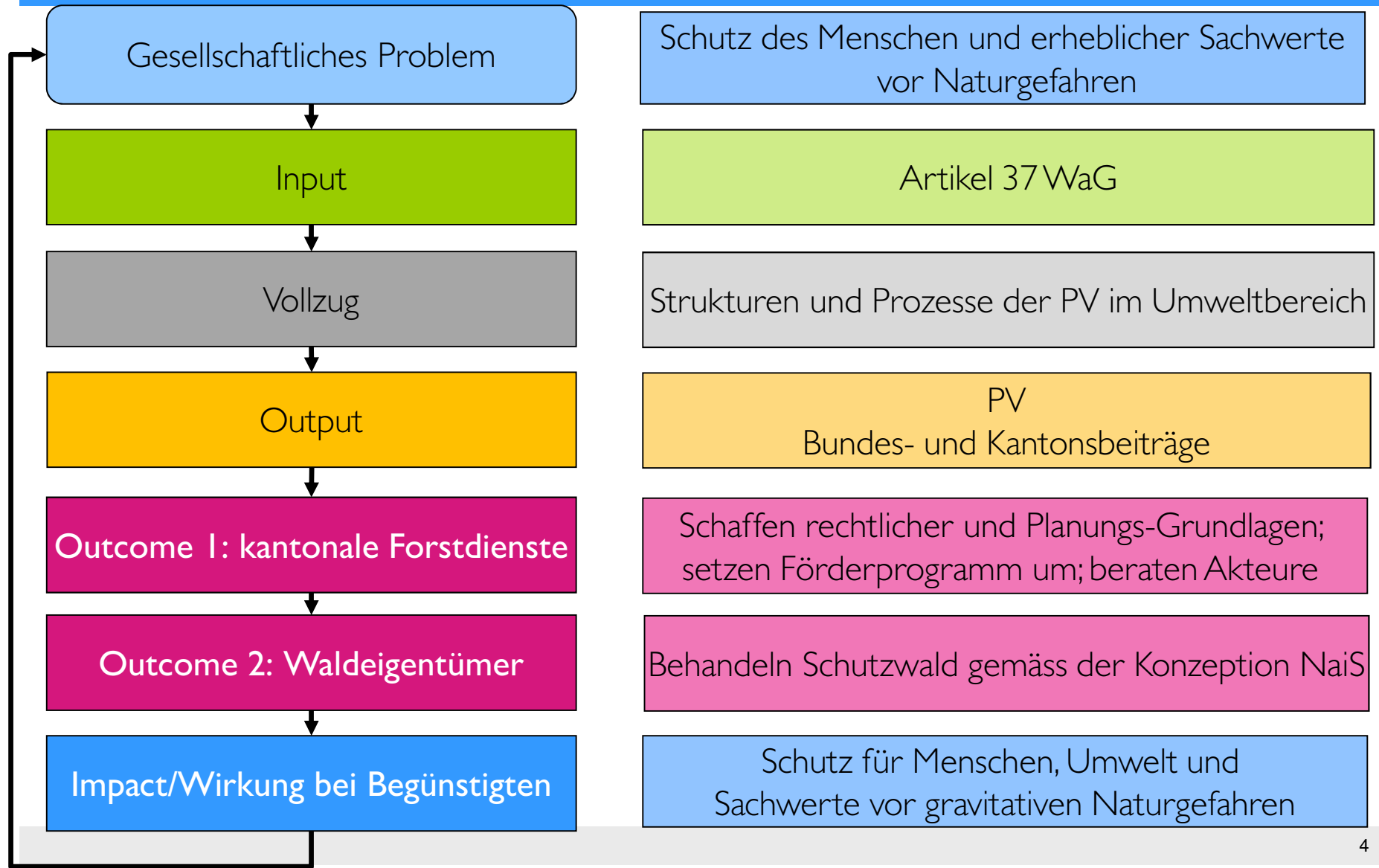
Eine Programmtheorie besteht in der Regel aus zwei Komponenten:

- a) Die *Kausalhypothese* zeigt die *Ursache* respektive die *Verantwortlichkeiten* für ein *gesellschaftliches Problem* auf.
- b) Die *Interventionshypothese* zeigt auf, wie ein solches Problem *angegangen* und mit *welchen Massnahmen* es *gelöst* werden soll.

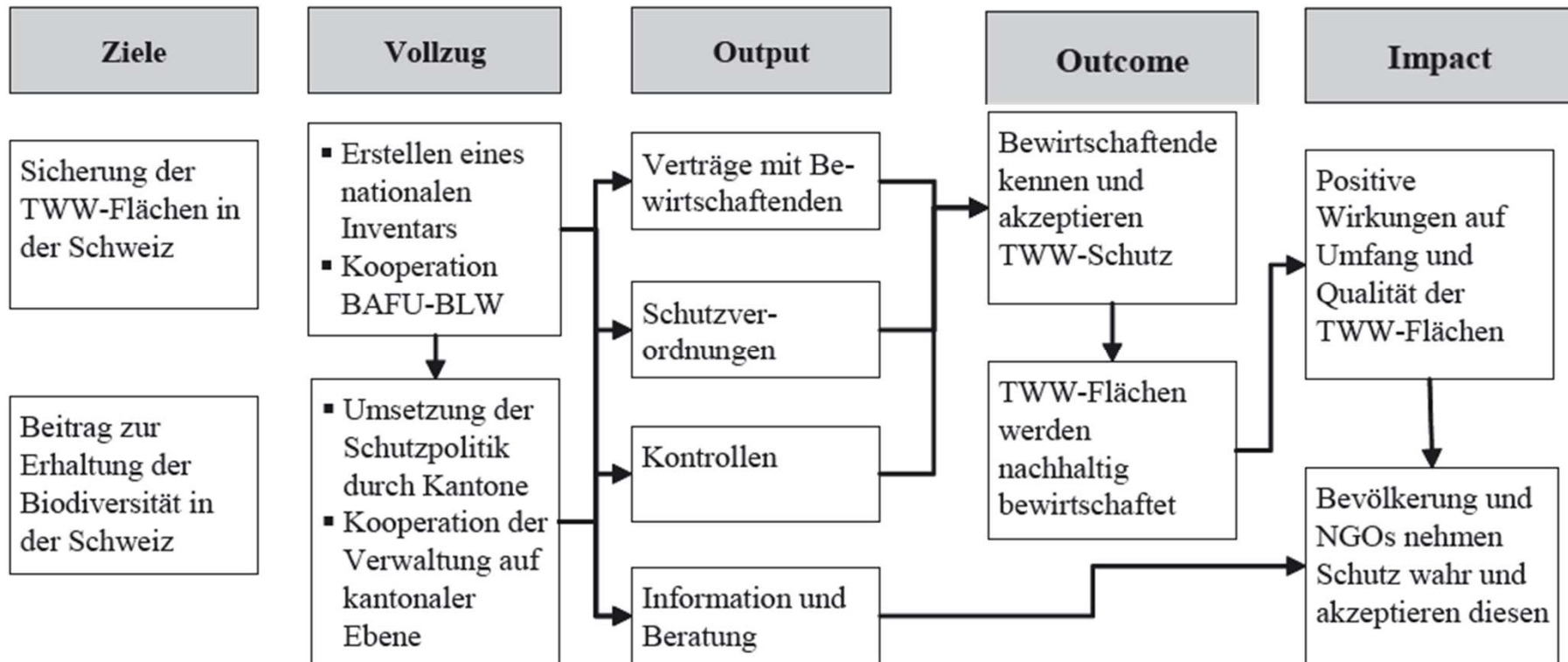
Wie sieht ein Wirkungsmodell aus?



Beispiel: Programmvereinbarung Schutzwald



Beispiel: Erhalt und Förderung der Trockenwiesen und -weiden (TWW)



Was sind Einsatzbereiche von Wirkungsmodellen?



Was sind Controlling, Monitoring und Evaluation?

	Controlling	Monitoring	Evaluation
Definition	Permanentes System für Beobachtung und Beurteilung von Planungs- und Steuerungsprozessen	Routinemässige, permanente und systematische Sammlung von vergleichbaren Daten	Gezielte und zeitlich begrenzte Untersuchung zum Verständnis und zur Erklärung von Wirksamkeit und Wirkungen staatlicher Massnahmen
Ziel	Zeitgerechte Information zur effektiven und effizienten Steuerung	Beobachtung von Veränderungen/ Trends bei Umsetzung, beim Verhalten von Zielgruppen oder bei Wirkungen	Erarbeitung von empirisch belegbaren Bewertungen über Konzeption, Vollzug und Wirkungszusammenhänge
Gegenstände	Umsetzung, Output	Impact	Alle Ebenen des Wirkungsmodells
Stärken	Rasche Feedbacks; Verbesserung der Abläufe	Permanente Feedbacks, ob anvisiertes Problem noch besteht; Früherkennung	Fundierte Kenntnisse über Konzeption, Umsetzung und Wirkung; Verständnis der Wirkungszusammenhänge
Schwächen	Keine Belege zu Wirkungszusammenhänge n; kann (Miss-)Erfolge nicht erklären	Bezug zwischen Programm, Massnahme und Wirkung fehlt; Interpretationsspielraum; Auswahl Indikatoren schwierig	Punktuelle Information

Was sind Möglichkeiten und Grenzen von Wirkungsmodellen?

- Beabsichtigte Programmlogik wird verdeutlicht.
- Wirkungsorientiertes Denken und Handeln wird gefördert.
- Annahmen von Programmverantwortlichen oder Evaluierenden werden transparent.
- Kommunikation innerhalb einer Institution und mit externen Partnern wird erleichtert.
- Wirkungsmodelle verleiten zu Vereinfachungen, die komplexen und komplizierten Interventionen oftmals nicht gerecht werden.
- Kontext wird oft vernachlässigt.
- Häufig werden Programmelemente gewissenhaft dargestellt, aber Wirkungszusammenhänge zu wenig illustriert.
- Überkomplexe Modelle sind weder nachvollziehbar noch nützlich.

Quellen und einführende Literatur

- Balthasar, Andreas; Fässler, Sarah (2017): Wirkungsmodelle: Ursprung, Erarbeitungsprozess, Möglichkeiten und Grenzen, *LeGes*, 28(2), S. 285–308.
- Balthasar, Andreas (2005): Was ist Evaluation und für wen evaluieren wir? [Ein Beitrag zum Thema „Evaluation und Politik“], *LeGes*, 16(1), S. 65–80.
- Brunold, Herbert; Fässler, Sarah; Oetterli, Manuela (2016): Die Erarbeitung von „Wirkungsmodellen“ und Indikatoren, *Wesentliches in Kürze*, Bundesamt für Gesundheit, Bern.
- Bundesamt für Umwelt BAFU (Hrsg.) (2015): Handbuch Programmvereinbarungen im Umweltbereich 2016–2019. Mitteilung des BAFU als Vollzugsbehörde an Gesuchsteller. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 1501: 266 S.
- Bussmann, Werner; Klöti, Ulrich; Knoepfel, Peter (Hrsg.) (1997): Einführung in die Politikevaluation. Basel/Frankfurt a. M.: Helbing und Lichtenhahn.
- Knoepfel, Peter; Larrue, Corinne; Varone, Frédéric (2001): *Analyse et pilotage des politiques publiques*. Genève, Bâle, Munich: Helbing & Lichtenhahn.
- Rieder, Stefan (2003): Integrierte Leistungs- und Wirkungssteuerung: eine Anleitung zur Formulierung von Leistungen, Zielen und Indikatoren in der öffentlichen Verwaltung, erstellt im Auftrag der Programmleitung FLAG, Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern.
- Sager, Fritz; Hinterleitner, Markus (2014): Evaluation, in: Nils Bandelow, Klaus Schubert (Hrsg), *Lehrbuch der Politikfeldanalyse*, Oldenbourg, München/Wien, S. 437–463.